

PRESSEINFORMATION

Nummer 15

WACKER stärkt sein Pharmaproteingeschäft und kauft eine Biotechnologieranlage in den Niederlanden

- ♦ WACKER ÜBERNIMMT SYNCO BIO PARTNERS IN AMSTERDAM
- ♦ KAPAZITÄT DER AKQUIRIERTEN FERMENTERANLAGE FÜR PHARMA-WIRKSTOFFE BETRÄGT IN SUMME ETWA 2.000 LITER – GESAMTKAPAZITÄT VON WACKER BIOTECH DAMIT VERDOPPELT
- ♦ KOMPETENZEN VON SYNCO ZUR HERSTELLUNG VON WIRKSTOFFEN AUF BASIS VON LEBENDBAKTERIEN UND ABFÜLLUNG VON FERTIG-ARZNEIMITTELN ERWEITERN PORTFOLIO VON WACKER
- ♦ AKQUISITION IST FÜR WACKER EIN WICHTIGER SCHRITT, UM IM STARK EXPANDIERENDEN MARKT FÜR BIOPHARMAZEUTIKA WEITER ZU WACHSEN UND FÜR BESTEHENDE UND NEUE KUNDEN AUSREICHENDE GMP-PRODUKTIONSKAPAZITÄTEN BEREITZUSTELLEN

München / Amsterdam, 17. April 2018 – Die Wacker Chemie AG hat von SynCo Bio Partners Luxembourg S.à r.l. einen Produktionsstandort in den Niederlanden zur Herstellung von Biopharmazeutika, Lebendbakterien und Impfstoffen sowie das dazugehörige Geschäft erworben. Das gab der Münchner Chemiekonzern heute bekannt. Die bestehenden Kundenbeziehungen von SynCo wird WACKER mit hoher Priorität weiterführen. Ebenso werden die Mitarbeiter des Unternehmens weiterbeschäftigt. Zur Höhe des Kaufpreises haben die beiden Partner Stillschweigen vereinbart.

„Diese strategische Akquisition ist ein wichtiger Schritt für unser weiteres Wachstum im stark expandierenden Markt für Biopharmaka“, begründete

Seite 2 von 4 der Presseinformation Nummer 15 vom 17.04.2018

WACKER-Vorstandsmitglied Auguste Willems die Investition. „Mit der neuen Anlage können wir die starke Nachfrage des Markts auch in den kommenden Jahren sicher bedienen – und festigen so unsere Stellung als ein führender Auftragshersteller von biopharmazeutischen Proteinen mit mikrobiellen Technologien.“

Die im Jahr 2000 gegründete SynCo Bio Partners beschäftigt rund 110 Mitarbeiter und verfügt über zwei Fermentationslinien mit derzeitigen Kapazitäten von 1.500 und 270 Litern. Darin werden pharmazeutische Wirkstoffe für die klinische Prüfung, aber auch für die Marktversorgung durch mikrobielle Technologie hergestellt. Eine weitere Linie mit Einwegfermentern bietet zusätzliche und flexible Produktionsmöglichkeiten. Eine sterile Abfüllanlage für pharmazeutische Wirkstoffe („Fill & Finish“), die die komplette Herstellung vom Wirkstoff bis hin zum abgefüllten Produkt aus einer Hand ermöglicht, rundet das Dienstleistungsangebot ab. Die Anlagen entsprechen den Qualitätsrichtlinien der „Good Manufacturing Practice“ (GMP) und sind bereits von der europäischen Aufsichtsbehörde European Medicines Agency (EMA) und der US-amerikanischen Aufsichtsbehörde Food and Drug Administration (FDA) inspiziert und für die Herstellung bestimmter Pharmaproteine zugelassen.

„Der Ausbau unserer Produktionskapazitäten stärkt unsere Marktposition nachhaltig“, sagte Gerhard Schmid, Leiter des Geschäftsbereichs WACKER BIOSOLUTIONS: „Mit den zusätzlichen Fermentationslinien verdoppeln wir unsere bisherige Kapazität und erweitern so unsere Möglichkeiten zur kosteneffizienten Herstellung wichtiger Medikamente mit fortschrittlichen mikrobiellen Methoden. Wir freuen uns, die bestehenden Kunden von SynCo weiterhin umfassend zu betreuen und ihnen zudem die proprietären Technologien von Wacker Biotech anbieten zu können. Durch

Seite 3 von 4 der Presseinformation Nummer 15 vom 17.04.2018

die Akquisition wird sich unser Technologie- und Dienstleistungs-Portfolio deutlich erweitern.“

Eine wertvolle Ergänzung des Know-hows von WACKER als Vollservice-Anbieter ist die Expertise von SynCo bei der Produktion von Biopharmaka mit Lebendbakterien. Diese stellen eine vielversprechende neue Wirkstoffklasse dar, die innovative Therapien für schwere Erkrankungen und neue Impfstoffe ermöglicht, beispielsweise gegen Cholera.

Über Wacker Biotech

Die Wacker Biotech GmbH ist ein Vollservice-Auftragshersteller von biopharmazeutischen Proteinen auf der Basis mikrobieller Systeme. Das Leistungsspektrum des Unternehmens reicht von Molekularbiologie, Analytik und Prozessentwicklung bis hin zu GMP-gerechter Herstellung von Produkten für klinische Prüfungszwecke sowie Pharmawirkstoffen zur kommerziellen Marktversorgung in den GMP-gerechten, FDA- und EMA-zertifizierten Produktionsanlagen in Jena und Halle. Wacker Biotech zeichnet sich insbesondere durch seine proprietären Technologien aus, die den Bedürfnissen des Marktes nach kostengünstiger Produktion und höchster Qualität Rechnung tragen. Die Wacker Biotech GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft des WACKER-Konzerns.

Weiterführende Informationen im Internet: <http://www.wacker.com/biologics>

Die Inhalte dieser Presseinformation sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Zur besseren Lesbarkeit wird nur die männliche Sprachform (z.B. Kunde, Mitarbeiter) verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Wacker Chemie AG
Presse und Information
Christof Bachmair
Tel. +49 89 6279-1830
christof.bachmair@wacker.com
www.wacker.com
follow us on:   

Unternehmenskurzprofil:

WACKER ist ein global operierender Chemiekonzern mit rund 13.800 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von rund 4,9 Mrd. € (2017). WACKER verfügt weltweit über 23 Produktionsstätten, 21 technische Kompetenzzentren und 50 Vertriebsbüros

WACKER SILICONES

Siliconöle, -emulsionen, -kautschuke und -harze, Silane, Pyrogene Kieselsäuren, Thermoplastische Siliconelastomere

WACKER POLYMERS

Polyvinylacetate und Vinylacetat-Co- und Terpolymere in Form von Dispersionspulvern, Dispersionen, Festharzen und Lösungen

WACKER BIOSOLUTIONS

Biotechnologische Produkte wie Cyclodextrine, Cystein und Biopharmazeutika, außerdem Feinchemikalien und Polyvinylacetat-Festharze

WACKER POLYSILICON

Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie